

Bergbau

Aus dem Umkreis der Generaloberverwaltung... Bergbau... Generaloberverwaltung...

Industrie

Sächsische Landwirtschafflicher Maschinen... Industrie... Sächsische Landwirtschafflicher Maschinen...

Die heutigen außerordentlichen Generalversammlungen... Industrie... Generalversammlungen...

Die Kapitalerhöhung wurde durch die allgemeine... Industrie... Kapitalerhöhung...

Die Direktor Jordan berichtete über die Aussichten... Industrie... Direktor Jordan...

Hedert & Co., Halle

(Eigener Drahtbericht)... Hedert & Co., Halle...

Es An der in Leipzig abgehaltenen G.-S., die von 10... Hedert & Co., Halle... Leipzig...

Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt

Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht... Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt...

Das großartige Bauprojekt für die Elektrizitätswerke... Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt... Bauprojekt...

Die Nebenwertung hat zu großen Kapitalsermehrungen... Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt... Nebenwertung...

Die Flag ist beteiligt an den Leipziger Landkraftwerken... Handel und Verkehr... Leipziger Landkraftwerken...

Handel und Verkehr

Die Elektrizität hat infolge der Nebenwertung... Handel und Verkehr... Nebenwertung...

Die Kleinbahn Schellen-Substant hat erforderte für das... Handel und Verkehr... Kleinbahn Schellen-Substant...

Wochenbericht der Deutschen Metallhandels-Gesellschaft... Handel und Verkehr... Metallhandels-Gesellschaft...

Goldmarkt und Banken

Der Reichsanweis. Nach dem Anweis der Reichsbank... Goldmarkt und Banken... Reichsbank...

Mittags-Börsendienst der „H. Z.“

Berliner Börse. Im gestrigen Abendverkehr setzte sich... Mittags-Börsendienst der „H. Z.“... Berliner Börse...

Renten sind bespaart. Ausländische Renten teilweise... Vorkurse der Berliner Börse...

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Devisen-Vorkurse

Table with columns for Amsterdam-Rotterdam, Brüssel-Antwerpen, etc.

Hallesche Notierungen, Halle a. S. 30. Mai 1922

Table with columns for Anleihen, Aktien, and other financial instruments.

Bericht der Halleschen-Notierungskommission am städtischen

Table with columns for various goods and prices, including Mehl, Getreide, etc.

Korpuslenz ist ungesund

und ungesund. Deshalb sollte jeder noch folgende... Korpuslenz ist ungesund... ungesund...

Large advertisement for 'Sächsische Maschinenfabrik' featuring a large logo and text about machinery and engineering services.

Halle und Umgebung

Halle, 30. Mai.

„Allez!“

von so ein paar Broden Franzbröckchen halt jede Menge wieder, es schmeckt aber das nicht zu gehen, weil sonst ja etwas wie der — Minus ist.

Die Menge ist eben eine Welt für sich. Aber eine beschränkte Welt. Das Blut fängt an zu rollen, wenn die Weichteile mit dem langen Riemen sich hochantreiben in der Luft überlagert, ihren Knall in den pochenden feuchten Rhythmus der großen Luft mischt, wenn die Hüfte der Gänse den Sand verstreuen und an ihren Füßen aufsteigen, wenn die eigenen Hüften für die milde Luft angehaucht, wenn die Holzröhren gefüllt werden. Wenn sie die Nase prüfen und das Rad und Seil für die Vollständigkeit milde Bogenlinie — dann hört eben die liebe hausdanebene Reue auf, und der Zaunel fängt an.

Halle hat sehr selten Sarrasani-Kaunen. Wenn man zwei Leute auf der Straße hört, dann sprechen sie von den Sarrasani-Kaunen. Wenn einer genötigt mit den Händen in der Luft herumflattern, dann meint er die Seiltänzer bei Sarrasani, die am Hochstimmeln wie Käfer schweben. Wenn zwei vor Raden bersten wollen und sich dabei mit kräftiger Männerkraft auf die Schultern schlagen, dann sprechen sie von dem fährigen Seil bei Sarrasani. Wenn zwei im Gespräch zu laut werden und dabei die Stimmgabeln vernehmen, dann meinen sie die neuen Sarrasani, die sich mit ihren Hüften gegenseitig am Schwanz festhalten, um sich nicht aus den Augen zu verlieren.

Wachhaftig — die Kinder spielen die unmöglichsten Spiele, prägen sich mehr denn je und erschuldigen das alles mit Sarrasani: Sie spielen doch Glom!

Es meinsten sie durch die Gänse und Elefanten auf meine Köpfe gekommen. Der herrliche Fuchs mit seinen glänzenden Gängen und mit seinen — fast hält' ich gefagt „manifiktieren“ — Hüfen ist doch ein seltenes schönes Tier. Und dieser Reiter dazu — mit einem Schluß, daß er sicher den Reiter auf dem Reiter festhalten hätte, von dem schon seit den Zeiten des Gedichtes die Rede ist. — Die Elefanten zauberten sich in einen Urwald hinein. Die laufende Köpfe der Zuschauer waren verbunden; mächtige Baumriesen lagen gestürzt, halb vermodert, mit Schlingengewächs verbedet; der Tiger lauert auf der Baumgabel an der Kränze — da brechen mit demselben Prompten Stoße durch das Gehirn von Art und Geschick. Unter ihren Schritten knack und knistert es. Mit hochgehobenen Hüften hüpfen sie, ich finde die Patronen nicht.

Es ist entsetzlich hübsch und bezaubernd, sich bei diesen Wiesen einen Tröst in der Menge vorwählen zu lassen und sich den nötigen Urwald dazu zu denken. Sehr bequem! „Wir haben's doch herrlich weit gebracht!“ — „Allez!“

Karten zu Sarrasani. Die Vorverkaufsstellen für die Sarrasani-Schau sind an anderen Orten bekannt. Die Karten sind werden deshalb bereits von 9 Uhr früh ab geöffnet werden. Es werden ohne Unterbrechung offen gehalten. Daselbst ist an der Vorverkaufsstelle von Kurt Walla, Poststraße 1, der Hall. Vorstellungen auf Logen- und Parterreplätze werden von der Telefonzentrale der Sarrasani-Schau, Amt Halle Nr. 1385, entgegengenommen. Der Vorverkauf für die Abgangstage beginnt am Donnerstag früh. Für alle Vorstellungen empfiehlt sich rechtzeitige Bestellung der Karten. Zu der Vorstellung am Mittwoch nachmittags um 3 Uhr spielen übrigens Kinder halbe Preise.

Der Bierpreis für ein Fonne von 600 auf 800 M. erhöht worden. Die Gastwirte wollen gegen die Biersteuer Protest erheben, da sie vor ihrem Bestehungs nicht mit den Wirten verhandelt haben.

Das schwere Jahr der Krankenkasse

Die Allgemeine Ortskrankenkasse im Jahre 1921.

Die Wogen unseres heutigen Wirtschaftslebens haben auch die Allgemeine Ortskrankenkasse in Mitleidenschaft gezogen, die in ihren Einrichtungen noch unübersehbar ist. Alle getroffenen Anordnungen und Verträge konnten infolge der immer mehr und mehr steigenden Geldentwertung nicht aufrechterhalten werden. Der Jahresbericht des Vorstandes für 1921 gibt ein erschreckendes Bild von den ungeheuren Ausgaben, die die Kasse im vergangenen Jahre leisten mußte. Die einzelnen Ausgabenposten erheben teilweise eine Zeigerung um das Dreifache bis Sechsfache der in den Voranschlag eingestellten Beträge, während sich der Beitragssatz gegen 1914 nicht einmal verdoppelt. Mitwirkung bei dieser unglücklichen Verschleuderung der finanziellen Lage war die Einführung der vollen Familienhilfe. Die Krankenkassen fielen im allgemeinen an Schwelgerei und es wird von den Schutzmaßnahmen der Regierung abhängen, welchen Weg sie für die Zukunft einschlagen müssen. Die Allgemeine Ortskrankenkasse hatte im Jahre 1921 eine Gesamteinnahme von 14 620 138,75 M. (L. R. 6 673 727,24) zu verzeichnen, der eine Gesamtausgabe von 16 484 418,52 M. (L. R. 8 623 300,33 M.) gegenübersteht, so daß die Mehrausgaben der Kasse die Einnahmen um 1 900 040,66 M. überstiegen. Für die Krankenhilfe wurden 12 423 819,28 (L. R. 6 664 496,51) M., für Arzneimittel 1 656 162,78 (547 519,56) M., für Krankenlohn 4 209 841,06 (2 519 972,74) M. gezahlt. Die Verwaltungskosten sind im Berichtsjahre ebenfalls auf 1 521 672,40 auf 2 517 679,78 M. gestiegen. Das Gesamtvermögen der Kasse belief sich am Jahresabschluss auf 2 680 884 (2 531 167) M., einschließlich 1 387 385 M. Rücklage. Die Zahl der Arbeitsunfähigen betrug im Jahre 1921 24 681, der Krankheitsfälle 478 000, der Wochenheilstfälle 2078, der Sterbefälle 324 und der arbeitsfähigen Kranken 57 616. Die Zahl der Mitglieder betrug am Jahresabschluss 47 750, 24 878 männliche und 22 872 weibliche, gegen 46 010 im Vorjahre.

Die Kasse beschäftigte insgesamt 104 Angestellte, deren Gehaltsliste durch eine Dienstreue geregelt werden. Für die Kasse waren tätig 82 praktische Ärzte, 51 Fachärzte und 35 auswärtige Ärzte.

Im vergangenen Jahre wurde das neue Erholungsheim in Wodmisse im Ort von der Kasse übernommen, für welches ein Zuschuß von 787 887,30 M., einschließlich 400 733,50 M. für Baumausführungen und 38 093,15 M. für Lebens- und totes Inventar geleistet werden mußte. Das Heim präsentiert gegenwärtig einen Wert von 726 234,60 M. Auch die Wald-Erholungsstätte in der Seide wurde am 20. Mai v. J. mit 49 Pflanzlingen eröffnet und war 119 Tage im Betrieb. Der Kasse entstanden durch die Erholungsstätte 119 300,06 M. Kosten. — Einen wichtigen Bestandteil der Pflege übernahm die Kasse selbst durch die Einrichtung einer Kranken- und Wirtschafte; aus ihr sollen alle Mitglieder und deren Angehörige im Falle von mangelnder Pflege und Bedürftigkeit Mithilfe von Wirt erhalten. Die Einrichtung hat sich als lohnend erwiesen. Insgesamt wurden bis Ende April d. J. 1568 Riter Milch und 2417 Portionen Mithilfskost bezw. Kost. Der Gesamtaufwand belief sich auf rund 40 000 M. Dem Ortsrat Halle zur Bekämpfung der Tuberkulose hat die Kasse einen Jahresbeitrag von 30 000 M. zur Verfügung gestellt.

Gestern abend hielt in „Mars-la-Tour“ der Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse seine ordentliche Sitzung ab. Nach Eröffnung gab stellvertretender Direktor Herr Biemann einen kurzen Überblick über den Geschäftsbetrieb für das Jahr 1921. Er berietete sich weiter über die Aussichten im laufenden Ge-

schäftsjahre, die er jetzt als gute bezeichnend, so daß die Kasse ohne Beitragserschöpfung vorläufig glaubt auskommen zu können. Im Beitragsentnahmen rechnet man im laufenden Jahre mit rund 60 Millionen Mark und auch mehr, und mit einer ungefähren Ausgabe von 38 Millionen Mark, so daß der Etat balancieren dürfte, wenn nicht außerordentliche Verhältnisse eintreten, die aber in unsern wirtschaftlich so unbehaglichen Zeit nicht ausbleiben werden.

Den Bericht des Prüfungsausschusses und Annahme der Jahresrechnung ertheilte Herr Kersten und beantragte die Entlastung der Kassenleiter und des Vorstandes, was auch geschah.

Es folgten alsdann eine Reihe Satzungsänderungen. — Die Entschädigung der Vorstandmitglieder für Teilnahme der Sitzungen sowie der Ausschußmitglieder wird von 3 auf 5 M. pro Stunde erhöht. Ferner wird die Entschädigung des 1. Vorsitzenden der Kasse von 3000 auf 6000 M., des 2. Vorsitzenden von 1500 auf 3000 M. und des Schriftführers von 600 auf 1200 M. erhöht. Sämtliche Anträge sowie die übrigen Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen.

Es wurde alsdann in die Beratung über die vorgelegten Satzungsänderungen der Dienstreue eingetreten. Nach längerer Aussprache wurde beschlossen, die Dienstreue, wie sie vom Vorstand aufgestellt ist, dem Oberverwaltungsamt zur Genehmigung zu unterbreiten.

Unter Vorbehalten teilte der Vorsitzende Herr Neumann mit, daß der frühere Verwaltungsdirektor Hier nun angestellt durch die Werksleitung von dem Oberverwaltungsamt geführten Verhandlungen auf Grund eines mit dem Vorstand abgeschlossenen Vergleichs aus der Kasse ausgeschieden ist. Herr Hier erhält eine jährliche Abfindungssumme von 22 000 M.

Das Mitglied der Ortskrankenkasse übertrifft. Wenn die Verwaltungskosten sehr in die Höhe geschwollen sind, so hat die Verwaltung doch selber Schuld daran. Jeder Mensch weiß in Halle, daß nur das kommunistische Regime in der Kasse Schuld an dieser Verschwendung ist. Nur wer Kommunisten nicht gut findet, kann sich die Kasse aller Angestellten innerlich ganz anders orientiert, aber der Sorge um die Erfinden bekennen sie sich zu einer Parteireligion, die sie vielleicht betreiben. Denn nur wer es recht versteht, sich kommunistisch zu gebären, hat die meisten Ämter. So sollen die Wahlen der hohen Verwaltungsgruppe fast nur mit Kommunisten besetzt sein. Ausnahmen machen diejenigen, die schon aus früherer Zeit höhere Posten inne hatten und nicht herauszufinden sind, wie man das bei den andersgläubigen unteren Angestellten gern tut. Die Anstellungsverhältnisse sind auch nach dem Gemeindefest geregelt. Es sollen Kommunisten zur Anstellung genommen sein (22 Hilfsarbeiter), die eine knappe einjährige Tätigkeit hinter sich hatten, während andere junge Leute, die schon mehrere Jahre dort tätig waren und sich unter Dr. Thier auszeichnen haben, plötzlich über die Köpfe springen wurden. Aufnahmeprüfungen, wie sie früher notwendig waren, haben die Kommunisten nicht nötig und so verwundert es nicht, daß ihre Leistungen minderwertig sind. Es soll oft vorgekommen sein, daß die alten Angestellten den kommunistischen Posten eines unglücklichen Kommunisten übernehmen mußten, um wieder Ordnung zu schaffen. Angestellt werden sie trotz dieses gründlichen Leistungsabwärtens nicht, weil sie eben keine — Kommunisten waren.

Unter solchen Umständen kann der Betriebsrat natürlich nur kommunistisch sein. Seine Wahl ist ganz sonderbar; bei einer formlosen Veranlassung im „Volksparl“ aufgefunden, bei der ein Drittel der Angestellten nicht anwesend war. Auch der Vorstand besteht in seiner Mehrheit aus Kommunisten, der stark durch den kommunistischen Pfeiffer beeinflusst wird. Pfeiffer

m. Schneider, Halle

Inh.: Johannes Hagenow, Leipziger Straße 94.

Besonders preiswerte Besonders preiswerte Besonders preiswerte

<p>Blusen</p> <p>Weiße Batist-Blusen . . . 80.00 39⁵⁰</p> <p>Voll-Voile-Blusen . . . 275.00 195.00</p> <p>Hocheleg. Voile-Blusen . . . 375.00 375⁰⁰</p> <p>Sport-Blusen in weiß u. rosa. 168.00 129⁰⁰</p> <p>Farb. Wasch-Blusen 110.00 78.00 35.00 42⁰⁰</p> <p>Hemd-Blusen 178.00 165.00 120⁰⁰</p> <p>Schwarze Satin-Blusen . . . 190.00 120⁰⁰</p> <p>Kostüm-Röcke aus farb. Stoffen, auch schwarz-weiß kariert. 285.00 198.00 125⁰⁰</p> <p>Frotté-Röcke rosa-hellblau kariert. 185.00 175⁰⁰</p>	<p>Sommer-Kleider</p> <p>Waschkleider aus hellen u. dunklen Stoffen, 550.00 400.00 390⁰⁰</p> <p>Frotté-Kleider viele Farb., moderne Streifen, 750.00 625.00 590⁰⁰</p> <p>Weiße und farbige Voile-Kleider alle Preislagen, die letzten Modesehöpfungen. 450⁰⁰</p> <p>Elegante Kleider aus reinwollenen Stoffen, 1150.00 790.00 690.00 450⁰⁰</p> <p>Seidene Kleider Seiden-Trikot u. Taffet, 1900.00 1650⁰⁰</p> <p>Kostüm-Röcke aus gutem Cheviot 325.00 290.00 225⁰⁰</p> <p>Frauen-Röcke extra weite Größen aus bestem Cheviot 245⁰⁰</p>	<p>Sommer-Mäntel</p> <p>Covercoat-Paletot 975.00 750.00 590⁰⁰</p> <p>Schwarze Frauen-Mäntel prima Alpaca, alle großen Weiten, 690.00 570⁰⁰</p> <p>Wetter-Mäntel 850.00 750.00 550⁰⁰</p> <p style="text-align: center;">Nur solange Vorrat</p> <p>Jacken-Kleider aus farbigen Stoffen auf Seide 850.00 750.00 550⁰⁰</p> <p>Jacken-Kleider aus reinwollenen Stoffen, 1150.00 875.00 750⁰⁰</p> <p>Wollene Sport-Jumper die große Mode — alle Farben 45.00 390.00 275⁰⁰</p> <p>Sport-Strick-Jacken 860.00 675⁰⁰</p>
--	--	---

Wasch-Musseline 35 42.00 39.00	Zephir-Leinen 35⁰⁰ uni und gestreift 38.00	Voll-Voile gestickt u. bedruckt 45⁰⁰ 85.00 80.00 65.00	Bedruckte Voiles 59⁰⁰ doppelt breit . . . 73.00
		Frotté uni gemustert und weiß 125⁰⁰ 145.00	

Wann keine andere wirksame Stellung gegenüber den Prinzipalen nehmen. Nicht die bloße Anwesenheit reicht es aber den höchsten Chef herauszufordern, der nur gewisser Menschen kennt: die lieben Genossen und die andern. Als Chef schämte er die liebsten Genossen und die andern. Als Chef schämte er die liebsten Genossen und die andern. Als Chef schämte er die liebsten Genossen und die andern.

Disziplinarverfahren gegen drei hallische Eisenbahnbeamte

Die Disziplinarliste der Eisenbahnbeamten wurde am Sonntag unter Vorsitz des Landgerichtspräsidenten Mügel gegen die Leiter des Eisenbahnverkehrs in Halle, Eisenbahninspektor Siefert, Zugführer Wolf und Lokomotivführer H. H. Anhalt, verlesen. Die Disziplinarliste wurde am Sonntag unter Vorsitz des Landgerichtspräsidenten Mügel gegen die Leiter des Eisenbahnverkehrs in Halle, Eisenbahninspektor Siefert, Zugführer Wolf und Lokomotivführer H. H. Anhalt, verlesen.

Die Wahrheit über den Streik im Handels- und Transportgewerbe

Wie bereits in der Tagespresse mitgeteilt, waren die im Handels- und Transportgewerbe in Halle beschäftigten Arbeiter am 18. Mai in den Streik getreten, weil sie sich mit dem durch Schiedspruch des Schlichtungsausschusses festgelegten Löhnen für den Monat Juni nicht einverstanden erklären wollten.

Halle'sches Kunstleben

Stadtkonzerthaus, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr gelangt „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung.

Wochenmarkt in Halle.

Nach untenen Notierungen wurden am Dienstag im Durchschnitt erzielt: Weizen 100-105, Roggen 100-105, Gerste 100-105, Hafer 100-105, Erbsen 100-105, Bohnen 100-105, Kartoffeln 100-105, Rüben 100-105, Mören 100-105, Petersilien 100-105, Zwiebeln 100-105, Knoblauch 100-105, Sellerie 100-105, Petersilien 100-105, Zwiebeln 100-105, Knoblauch 100-105, Sellerie 100-105.

Die alten Kameraden

Dritte Garbitten! Die Vorarbeiten für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Kameraden des 8. Garbittens in Halle sind jetzt vorgeschritten, daß die Entwürfe zusammen mit einem großen Regimentsappell für den Oktober d. z. vorgelesen ist.

in Fasern und Kesselwagen

Jedes Quantum als unserer Tankstelle lieferbar. Meyer & Erlich. Kontor und Verkauf: Magdeburger Strasse 11, Lauer und Tankstelle: Delitzscher Strasse. Telefon 4849.

bezahlt aus Grund des jeweiligen Arbeiterlohnes nach den Vorschriften des Arbeitsgesetzes für Mann. 5. Strafrecht werden nicht bestraft. 6. Maßregelungen aus Anlaß des Streikes werden weder von Arbeitgebern noch von Arbeitnehmern vorgenommen.

Zusammenfass.

Gestern vormittag wurde in der Meißnerstraße ein Handwagen mit Müllschutt von einem Koffenführer umgefahren. Hierbei wurde der Handwagen stark beschädigt, die Müllschuttanfüllung die Straße geschleudert und etwa 30 Ritter Brief verstreut. Die Müllschuttanfüllung wurde in der Meißnerstraße ein Handwagen mit Müllschutt von einem Koffenführer umgefahren.

Stadtkonzerthaus

Stadtkonzerthaus, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr gelangt „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung.

Wochenmarkt in Halle.

Nach untenen Notierungen wurden am Dienstag im Durchschnitt erzielt: Weizen 100-105, Roggen 100-105, Gerste 100-105, Hafer 100-105, Erbsen 100-105, Bohnen 100-105, Kartoffeln 100-105, Rüben 100-105, Mören 100-105, Petersilien 100-105, Zwiebeln 100-105, Knoblauch 100-105, Sellerie 100-105.

Die alten Kameraden

Dritte Garbitten! Die Vorarbeiten für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Kameraden des 8. Garbittens in Halle sind jetzt vorgeschritten, daß die Entwürfe zusammen mit einem großen Regimentsappell für den Oktober d. z. vorgelesen ist.

in Fasern und Kesselwagen

Jedes Quantum als unserer Tankstelle lieferbar. Meyer & Erlich. Kontor und Verkauf: Magdeburger Strasse 11, Lauer und Tankstelle: Delitzscher Strasse. Telefon 4849.

lich vollkommen geben, bis betreffs Quarzstein umgeben am Stadtkonzerthaus, nachfolgend, zu werden. Daselbst können die Zeitungen auch kostenlos gegen Vorzahlung von 10 Pf. bezogen und 3 Pf. Porto erhalten. Spenden sind für den Monat Juni noch sehr erwünscht und zu senden an Oberamtstr. 1, Meißnerstr., Leipzig, Galomonstraße 1, Postfachkonto 302, 618 008 24.

Was unsere Leser sagen

Straßenbahn und Sport

Wort: „Wer quodlibet haben will, befähigt quodlibet nicht. Manches beruht das Gewisse über dem Ungeheuer.“ In der Monatsausgabe der „Hall. Zig.“ vom 22. Mai befaßte sich ein Artikel mit dem hohen Stadtkonzerthaus, das der letzte Sonntag unserer Straßenbahn gebracht hat und das in erster Linie auf den großen Fußballkampf auf dem Sportplatz am Zoo zurückzuführen ist.

Stadtkonzerthaus

Stadtkonzerthaus, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr gelangt „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung. „Mit-Geheiß“ zur Aufführung.

Wochenmarkt in Halle.

Nach untenen Notierungen wurden am Dienstag im Durchschnitt erzielt: Weizen 100-105, Roggen 100-105, Gerste 100-105, Hafer 100-105, Erbsen 100-105, Bohnen 100-105, Kartoffeln 100-105, Rüben 100-105, Mören 100-105, Petersilien 100-105, Zwiebeln 100-105, Knoblauch 100-105, Sellerie 100-105.

Die alten Kameraden

Dritte Garbitten! Die Vorarbeiten für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Kameraden des 8. Garbittens in Halle sind jetzt vorgeschritten, daß die Entwürfe zusammen mit einem großen Regimentsappell für den Oktober d. z. vorgelesen ist.

in Fasern und Kesselwagen

Jedes Quantum als unserer Tankstelle lieferbar. Meyer & Erlich. Kontor und Verkauf: Magdeburger Strasse 11, Lauer und Tankstelle: Delitzscher Strasse. Telefon 4849.

Wochenmarkt in Halle.

Nach untenen Notierungen wurden am Dienstag im Durchschnitt erzielt: Weizen 100-105, Roggen 100-105, Gerste 100-105, Hafer 100-105, Erbsen 100-105, Bohnen 100-105, Kartoffeln 100-105, Rüben 100-105, Mören 100-105, Petersilien 100-105, Zwiebeln 100-105, Knoblauch 100-105, Sellerie 100-105.

Die alten Kameraden

Dritte Garbitten! Die Vorarbeiten für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Kameraden des 8. Garbittens in Halle sind jetzt vorgeschritten, daß die Entwürfe zusammen mit einem großen Regimentsappell für den Oktober d. z. vorgelesen ist.

Advertisement for Meyer & Erlich, featuring contact information and a list of products like 'in Fasern und Kesselwagen' and 'Jedes Quantum als unserer Tankstelle lieferbar'.



Aachen: H. Mischack, Tel. 946. **G. Clarmont,** internationaler Transporte. **Carl Bixner,**

Allenstein (Ostr.): **Gebr. Rohrbach,** Sped., Lagerung, Sammel- ladungsverkehr.

Aue i. Ergebog: **Louis Rudolph,** Spedition u. Möbeltransport, Lagerung.

Bad Sachsa: **Heinrich Wedler,** Spedition, Möbeltransport, Tel. 42. **Heinrich Koch,** bahnamtliche Spedition, Kutschwerk, Tel. 22.

Barmen: **W. C. Kistler,** Spedition, Möbeltransport, Kollthw.

Basel (Schweiz): **Ad.-Ges. Bröner & Cie.,**

Bismarck: **Paul Klingner,**

Bonheim (Holl. Grenz): **Jacob & Valentin,** Internat. Transporte, Ex- pressverkehr nach England.

Braun-Adelberg: **Gerb. Fischer,** Spedition, Möbeltransport, Lagerung und Ver- zollung.

Berlin: **F. Wöde,** internationale Transporte, N. 24, Am Kupfergraben 4; Tel.: Zentrum 881. Tel.-Adr.: Spedition.

Bielefeld: **J. Machera,** Jukturants-Geschäft.

Bodenbach a. E.: **"Praga"** czechoslowakische Lager- haus, Spedition A.-G., auch Tetschen-Lage und Aussig-Schönbrunn.

Borken i. W.: **Paul Feind.**

Brandenburg a. H.: **Sirawsky & Wolke,** Sped., Möbeltransport, Sammel- ladung.

Braunlage (Hrz.): **Gebr. u. Ellgottstr.** **Karl Tippo,** Neue Straße Nr. 8, Telefon 168.

Bremen: **Paul Klumb,** Spedition. **Koch & Reimers,** internationale Spedition. Karl Gross, Spedition. Adolf Graf, Uebersee-Sped.

Bräunschweig a. Rh.: Süddeutsche Spedition- gesellschaft Bernhard Zigel & Söhne, Grenz- verzollung.

Breslau: **Max Drossel & Co.,** Breslauer Fuhrwesen. **Bruchmühlbach (Pfalz):** **Georg Helminger & Co.**

Bruchsal (Baden): **Ludwig Geeller,** amtliche Bahnspektion.

Brannschweig: **A. Plog,** Sauerl. Spedition und Teubau.

Bütsch (Hessen): **Fritz Adam,** Spedition und Möbeltransport. Telefon 282. **P. A. Fisch,** amtli. Spedition, Möbeltransport, Lagerung, Sammelad. Telefon 248.

Bürgel i. Thür.: **Albin Kneisel,** Inhaber: Max Kneisel, Bahnspektion u. Kollthw.

Chemnitz: **Brach & Rothenstein,** internationale Spedition, eigener Lagerpachter mit Gleisanschluss. **J. Max Meißel,** Bahnspektion.

Cleve (Holl. Grenz): **Driessen & Hess,** Sped., Grenzübertragung.

Coburg: **Slogot & Lohmert,** Spedition und Lagerung.

Cochem: **Franz Kaufmann,** Bahnspektion.

Cranenburg (Niederrhein): **Siebing & Co.,** intern. Spedit.

Orefeld-Liann: **Crefelder Lagerhaus-Gesellschaft Schou & Co.**

Osenstechan (Pfalz): **Wösch,** u. Handels- gesellschaft m. b. H., Sammeltransporte, Inkasso, Lagerung, Möbeltransporte. Fernspr. 125.

Danzig: **J. Freider & Co.** **F. Wöde,** internationale Transporte, Jopengasse 68, Tel. 1058. Tel.-Adr.: Spedition.

Demmin: **Paul Lobeck,** Inh. Heinr. Schümann. **Lux & Georgi.**

Düsseldorf-Holthaus: **Hubert Mengwasser,** Spedition, Kollthw., Lagerung.

Düsseldorf-Oberrhein: **Carl Martin,** bahnamtlicher Speditör.

Hilgen a. D. (Wärtemberg): **Ferd. Maunz,** Amtl. Oberförderer.

Elberfeld: **Rheinisch-Westfälische Ge- sellschaft für international. Transporte, Hof-Str.**

Emmerich a. Rh.: **Siebing & Co.,** intern. Spedit. **Paul Feind,** Geschw. Stevens Emmerich auch Eitem Ogr. 1284. - Bahnspektion und nach Holland.

Erlangen: **Gg. Balor,** Inh.: Gebr. Balor, Sped. u. Möbeltransport, Tel. 210.

Eydkuhnen: **Leon Hertz, Futter & Co.,** gegründet 1876. Hermann Stammeser, Sped., Verzollung, Inkasso. **Kohner & Co.,** Sped., Verzollung, Inkasso. **S. Borwick, G. m. b. H.,** Spedition von und nach Litauen.

Frankfurt (Main): **Koch & Reimers, Emil Nol, Spe. Papier.** **Behrman & Co.,** G. m. b. H., Schifffahrt, Spedition.

Freiburg i. B.: **Gebr. Hagler, G. m. b. H.** **Friedrichshafen (Bodensee):** **G. E. Noerpel,** international. Transporte. **G. Rettenmier.**

Furth i. Wald: **Konrad Moser,** Bahnspektion, Grenz- verzollung.

Gablenz: **Defais & Verschure.**

Gera (Reuss): **Wilhelm Krumhaar,** Spedition und Lagerung. **Gebr. Spitznagel, Lagerhaus, Gebr. Spitznagel, u. Lagerhaus G. m. b. H., vorm. Gebr. Gatzert, u. a. - G.**

Gießen (Lahn): **Adolph Lyncker,** Bahnspektion.

Goch (Holl. Grenz): **Herr. Bongart,** Ortztz.

Goslar: **Christian Uhde,** Spedition, Hildesheimer- straße 78, Telefon 248.

Groven i. W.: **Jos. Michels,** Bahnspektion.

Grünstadt (Pfalz): **Gebr. Setzer,** Bahnspektion.

Hagen (Westf.): **J. G. Silber,** Speditör.

Halberstadt: **Louis Neuhaus,** internationale Spedition. Fernsprecher 186.

Halle (Saale): **Otto Kaestner & Co.,** Spedition, Möbeltransport. **Hilmar Kaufmann,** Privilegiertes Kaufmannsb.

H. Vester a. m. H. H.: Haupt-Örtterbahnhof, Fernspr. 7901. Alleine bahnspektion. Frachtgut Uebernehmen. Speditionen, Transporte u. Lagerung in jeder Art und Ausdehnung.

"Hansa" Transport- Akt.-Ges., Internat. Transp., Sammel- verkehr, Baltischer Straße 71-73, Fernspr. 6904.

Hilman & Lorenz, Bahnspektion, Spedition, Gleisanschluss, Möbeltransport.

Allgemeine Transport- Gesellschaft vorm. Goendard & Mandl, G. m. b. H., Haupt- u. Neben- u. Fernspr. 1488 u. 1892. Sammelverkehr, Auslands- und Uebersee-transporte, Versicherungen, Lagerung, Inkasso.

Kompen i. A. (Hann.): **G. E. Noerpel,** Sammeltransport, Möbeltransport. **Georg Kiesel,** Inh. Max Kiesel, Spedition und Möbeltransport. Tel. 170.

Hamburg: **Meyer u. Huss,** Viktoria- straße 25. **Koch & Reimers, Walter Dörfel, F. Wodtke,** Kl. Reichenstr. 29. **Prignitz & Co.,** Brandseue 24. **G. Friedr. Böber Nicht,** Spedition, Lagerung, Assekranz. **Aug. v. Hagen**

Hamborn a. Rh.: **Otto Kiesewetter.**

Hamel: **Friedrich Geber,** Bahnspektion, Möbeltransport.

Hannover: **Carl H. Kluge,** Spedition. **R. Walterstau.**

Harburg: **Holsbeck & Co.,** Sped., Schiff. **Prignitz & Co.,**

Helmstedt: **Louis Behse,** Inh.: Carl Behse, Bahnspektion, Lagerung, Möbeltransport.

Heppenheim (Bergstrasse): **Bergsträsser Möbelsped. Inh.: Bahnspektion, Jek. Joh. Rhein, bahnamtli. Sped. u. Möbeltransport, Mark 16, Tel. 208, Postfachkonto Frankfurt a. M. Nr. 2878.**

Herna i. W.: **Erich Tobias,** Bahnspektion, Lagerung.

Hilden (Rheinl.): **W. Grass,** Bahnspektion. **W. Rosskothien,** Bahnamtliche Spedition.

Hohenlimburg: **Karl Hütsoh,** Spedition.

Hohensta-Ernsthall (Holl. Grenz): **W. Gericke,** Inh.: Wilhelm Gericke.

Horb a. N.: **Albert Fischer,** Spedition, Verteilung und Lagerung von Sammel- ladungen.

Hüsten: **Friedr. Schnier.**

Kaldenkirchen: **Mood & Co., G. m. b. H.** **J. P. Janssen,** Sped. u. Lagerhaus, A.-G.

Kehl a. Rhein: **Oskar Reimann & Co.,** internationaler Transporte, Hauptstr. 11, Tel. 144. **G. Helminger & Cie.,** Sammelverkehr nach Frankreich und Spanien. **Allgem. Transport- und Schifffahrtsgesellschaft** mit beschränkter Haftung. **"Rhenus"** Transport- Gesellschaft m. b. H., Grenzspedition, Verzollung.

Kompen i. A. (Hann.): **G. E. Noerpel,** Sammeltransport, Möbeltransport. **Georg Kiesel,** Inh. Max Kiesel, Spedition und Möbeltransport. Tel. 170.

Kirchheim u. Teck: **Schmid & Gleb,** Spedition, Möbeltransport.

Konstanz (B.-schw. Gr.): **Seeger & Enli,** amtli. Bahnspektion.

Köln (Rhein): **Schoza & Zeyer.** **Köln-Mülheim:** **Heinrich v. d. Heide.**

Kreuz (Ostbahn): **"Wösch"** Spedition- u. Handels- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von und nach Posen.

Langwieschen i. Th.: **Rich. Kiesewetter.**

Lehrfeld: **Alfons Orlob Ww.,** Bahnspektion.

Leipzig: **Brach & Rothenstein,** internationale und Ueber- see-transporte, Sammel- ladungsverkehr nach allen Richtungen des in- und Auslandes. **Koch & Reimers** Leipzig-Transp.-u. Lager- haus L. Albrecht, Eise- nstrasse 22, Tel. 5114. **Bier & Kind,** Fern- sprecher 274.

Liobaun i. Schl.: **August Lomer,** Möbeltransport.

Libau (Lettland): **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spedition.

Ludwigshafen i. Rh.: **Gebr. Bayer,** Bahnspektion, Lagerung, Mannheimer Lagerh.-Ges.

Lugau: **C. L. Lieberwirth,** Spedition und Lagerung.

Lübeck: **Walter Dörfel,** Johann Bössow, geg. 1908. **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spedition.

Lüneburg: **Ludolph Jenckel,** Spedition u. Kollthw.

Magdeburg: **Carl Fiering,** Spedition, Möbel- und Kesselttransporte mit eig. Wagen bis 800 Ztr. Tragfr. **Paul Siebert, G. m. b. H.**

Mainz: **Louis Hiltbrand.**

Mannheim: **Schenker & Cie.,** Berlin, Zweignieder- lassung Mannheim. **Eug. Lutz,** Spedition.

Minden: **Lagerhaus- Gesellschaft m. b. H.,** Umschlag- und Lager- betrieb. Tel. Nr. 129 u. 809.

Mittenwald (Ober-Bayern): **Johann Witting,** Bahn-Spedition, Deutsch-Bav. Grenz- verzollung, Unsped., Eislag., Versicherung.

München: **Lagerung Gulloben & Weidert** Nacht, m. b. H., Amtliche Spedition Hauptbahnhof.

Münkenberg: **Wilhelm Ober.**

Mydlowitz: **Wilhelm Fiedler.**

Neuburg a. D.: **Josel Weidner, Fa. Süss** Weidner, Bahnspektion.

Neuenburg a. Rh. (Baden): **Süddeutsche Spedition- gesellschaft Bernhard Zigel & Söhne,** Grenz- verzollung.

Neugersdorf: **Alwin Halang,** Speditör.

Neuhaus (Hw.): **Herrn. Mann Nachl.**

Neusals (Oder): **Niederschles. Transport- gesellschaft m. b. H.**

Nordhausen: **Fr. Wape,** Bahnspektion, geg. 1846.

Nossen (Sa.): **W. Streubler,** Bahnspektion.

Nymwegen (Holland): **Siebing & Co.,** intern. Spedit. **Stigman & Co.,** Expeditoren.

Passau (Bayern): **Brach & Rothenstein,** Sped., Verz., Sammelver- kehr. **G. E. Noerpel,** international. Transporte. **Caro & Jelinek,** Internat. Transporte. **G. L. Kayser, G. m. b. H.**

Firmasosen: **Adam Adler,** Sped., Lag., Auto-Verk.

Preuß.-Herby (O.-S.): **"Wösch"** Spedition- u. Handels- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von und nach Posen. Fernspr. 6.

Probstzella (Thür.): **Georg Büchner,** Inh.: Max Büchner, Spedition- und Kollthw. geschäft.

Regensburg: **Weber & Co.,** G. L. Meyer, G. m. b. H., Spedition, Lagerung, Bahntransporte. **Balkan-Speditions- gesellschaft m. b. H.**

Reichlinghausen (Holl.): **Friedrich Abendroth,** Speditionsgesellschaft.

Reval (Estland): **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spedition.

Riga (Lettland): **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spedition.

Saarbrücken: **Internationale Transporte G. Helminger & Co.**

Saargebiet: **Saarbrücker Spedition- u. Lagerhaus Ges. m. b. H.,** Saarbrücken u. Elzener Grenzfilialen: Homburg, Tel. 189; Bruchmühlbach, Tel. 28; Borzig-Saarburg, Tel. 62; Türkismühle, Tel. 82; Zweibrücken, Tel. 622.

Saargebiet: **Fr. Bado,** Kollthw.-Gesechft. Telefon 457.

Saßnitz: **C. Fassl Jr., G. m. b. H.** **Otto Radwan,** Spedition Spezialität: Transport nach Schweden und Norwegen.

Scheibenberg i. Sa.: **Martin Wolf,** Spedit. u. Möbeltransport.

Schmalkalden: **C. Kreck,** Bahnspektion.

Schneidemühl: **Rudolf Asch, W. Boettcher,** geg. 1871. **Fiatauer & Muirer**

Schöneheide (Ergh.): **Frau Emil Schmidt, Sped.**

Schönitz i. Sa.: **Carl Kühn,** geg. 1820. Verorellung v. Sammelad., Kollthw., Spedit., Lag., Verllg., Fil. Niedermeritz i. B.

Slagon (Hohentwiel): **Oskar Reimann & Co.,** internationale Transporte. **G. E. Noerpel,** international. Transporte.

Soest i. W.: **Wilhelm Kockel,** Sped. u. Möbeltransporte.

Stadthagen (S.-L.): **August Brandes,** Fuhr- und Sped.-Gesch.

Steele (Rhein): **Frans Kötze,** bahnamtli. Spedition für Steele und Königseich, Möbeltransport u. Lagerung. Transporte aller Art.

Stettin: **Koch & Reimers, Hugo Minack Nachl.,** Spedition, Sammeladg. **Franz Marten, Rudolf Asch.**

Stollberg (Hw.): **Roike & Kressner,** Bahnspektion, Möbeltransport, Fuhrgeschäft, Fernsprecher 21.

Stolberg (Rhd.): **Gebr. Hanf,** vorm. Nik. Hanf, Spedition u. Möbeltransport. Tel. 126.

Strassburg i. Elsa.: **Oscar Reimann & Co.,** internationale Transporte.

Thorn (Polen): **Rudolf Asch, Szymanski Ludwig,** bahnamtlicher Speditör, Möbeltr., Speicher.

Troisdorf (Holl.): **Johann Quadt,** Spedit., Möbeltransport.

Türkheim i. B.: **Stephan Singer,** bahnamtli. Spedition und Möbeltransport.

Unserferkelheim: **Carl Lieb, Sped.**

Ular: **W. Siebrecht,** Bahnspektion.

Valhingen a. F.: **Wilhelm Eisbasser & Sohn** Amtl. Oberförderer.

Villingen: **Brach & Rothenstein,** Spedition, Spezialität: Transporte nach und von Gross-Britannien.

Warschau (Polen): **"Wösch"** Spedition- u. Handels- gesellschaft m. b. H., Filial: Preussisch Herby, Kreis Ostbahn, Polnisch- Herby, Czestochowa, Wroclau. Hauptst.: Warschau, Marzalkow- kastrale 114, Fernspr. 2274. 280-28. Verorellung, inter- nationale Transporte, eig. Lagerpachter, Kollthw., Sammeladg., Spedit., Lag., Verllg., Fil. Zentralen und alle Filialen: "Wösch".

Wasungen: **Richard Sauer,** Bahnspektion.

Weener (Holl. Grenz): **Carl Büttner**

Wesce: **Joh. v. d. Heuvel,** Speditionsgeschäft.

Wesel a. Rhein: **Herrmann J. Fischer,** Sped., intern. Transp., Ver- teilig., v. Sammelad., Zollab.

Wilhelmshaven: **Karl Griffen,** Bahnspektion, Lagerung.

Worms a. Rh.: **Karl Schüller Nachl.,** Schiffahrt, Spedition, Versicherungen. Tel. 24.

Zianowitz: **Paul Schulz,** Speditör, Möbeltransport.

Zweibrücken (Rhd.-Pfalz): **Jacob Manz, Inh. Wilh. Hoffmann, Inh. J. Manz**